

**Bibelstundeneinheit St. Martini Isaak 2022**  
**5. Stunde zum Thema: Isaaks Söhne**

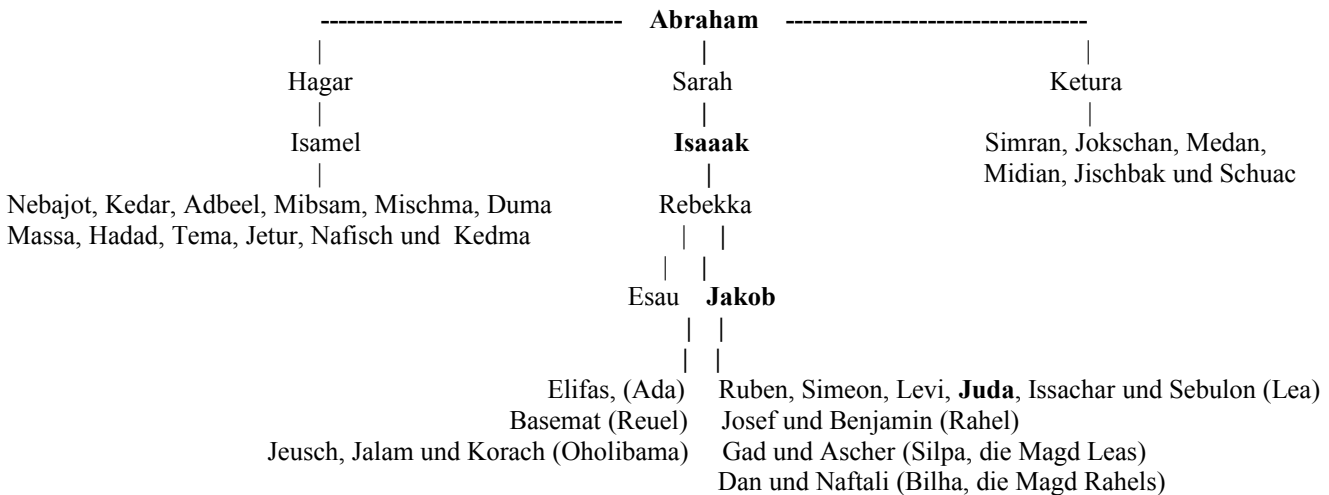
**1. Die Andacht zu 1.Mo 32,23-32**

**Jakob stand auf in der Nacht und nahm seine beiden Frauen und die beiden Mägde und seine elf Söhne und zog an die Furt des Jabbok, nahm sie und führte sie über das Wasser, sodass hinüberkam, was er hatte, und blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. Und als er sah, dass er ihn nicht übermochte, schlug er ihn auf das Gelenk seiner Hüfte, und das Gelenk der Hüfte Jakobs wurde über dem Ringen mit ihm verrenkt. Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob. Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen. Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst. Und Jakob nannte die Stätte Pnuël; denn, sprach er, ich habe Gott von Angesicht gesehen, und doch wurde mein Leben gerettet. Und als er an Pnuël vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte. (1.Mo 32,23-32)**

Eine wunderbare Gottesbegegnung - Der Übergang vom Jakob zum Israel

1. Der Übergang vom irdischen Segen zum göttlichen Segen!
2. Der Übergang von der Sünde zur Vergebung!
3. Der Übergang vom Dunkel zum Licht!

**2. Isaaks Familie**



**3. Isaaks Söhne: Jakob und Esau – ein biblisch brüderliches Drama in acht Akten**

- Die Geburt
- Die Unterschiedlichkeit
- Das Erstgeburtsrecht
- Der Erstgeburtssegen
- Die Feindschaft
- Die Frauen
- Die Begegnung
- Das Ende

**4. Das Sohnsein**

- Das altorientalische Inthronisationsschema
- 1. Adoptionsformel – Taufe: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen (Mk 1,11): König => Sohn
- 2. Proklamationsformel – Verklärung: Dies ist mein geliebter Sohn, höret auf ihn (Mk 9,7): König => Volk
- 3. Akklamationsformel – Kreuzigung: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen (Mk 15,39): Volk => Sohn und König
- Die Frage „Wer ist der rechtmäßige Sohn“ spielt in vielen biblischen Geschichten eine zentrale Rolle: Ismael als nicht gleichwertig; Jakob als 2.Sohn; Juda als 4.Sohn; David als 8.Sohn; der verlorene Sohn
- Die Bedeutung des Sohnes im ganzen Evangelium:
- Ich und der Vater sind eins. (Joh 10,30)
- Wer mich sieht, sieht den Vater. (Joh 14,9)
- Alle, die den Glauben an Jesus annehmen, werden Gottes Söhne/Kinder (Joh 1,12, Gal 3,26)

## 5. Der Text 1.Mo 32,7-13

Die Boten kamen zu Jakob zurück und sprachen: Wir kamen zu deinem Bruder Esau, und er zieht dir auch entgegen mit vierhundert Mann. Da fürchtete sich Jakob sehr und ihm wurde bange. Und er teilte das Volk, das bei ihm war, und die Schafe und die Rinder und die Kamele in zwei Lager und sprach: Wenn Esau über das eine Lager kommt und macht es nieder, so wird das andere entrinnen. Weiter sprach Jakob: Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, der du zu mir gesagt hast: Zieh wieder in dein Land und zu deiner Verwandtschaft, ich will dir wohl tun –, Herr, ich bin zu gering aller Barmherzigkeit und aller Treue, die du an deinem Knechte getan hast; denn ich hatte nicht mehr als diesen Stab, als ich hier über den Jordan ging, und nun sind aus mir zwei Lager geworden. Errette mich von der Hand meines Bruders, von der Hand Esaus; denn ich fürchte mich vor ihm, dass er komme und schlage mich, die Mütter samt den Kindern. Du hast gesagt: Ich will dir wohl tun und deine Nachkommen machen wie den Sand am Meer, den man der Menge wegen nicht zählen kann. (1.Mo 32,7-13)

- Konfrontation mit der Sünde -

### 1. Jakobs Schuld

Die Boten kamen zu Jakob zurück und sprachen: Wir kamen zu deinem Bruder Esau, und er zieht dir auch entgegen mit vierhundert Mann. (1.Mo 32,7)

### 2. Jakobs Angst

Da fürchtete sich Jakob sehr und ihm wurde bange. (1.Mo 32,8)

### 3. Jakobs Taktieren

Und er teilte das Volk, das bei ihm war, und die Schafe und die Rinder und die Kamele in zwei Lager und sprach: Wenn Esau über das eine Lager kommt und macht es nieder, so wird das andere entrinnen. (1.Mo 32,8-9)

### 4. Jakobs Schrei

Herr, ich bin zu gering aller Barmherzigkeit und aller Treue, die du an deinem Knechte getan hast; denn ich hatte nicht mehr als diesen Stab, als ich hier über den Jordan ging, und nun sind aus mir zwei Lager geworden. Errette mich von der Hand meines Bruders, von der Hand Esaus. (1.Mo 32,11-12)

### 5. Jakobs Rettung

Du hast gesagt: Ich will dir wohl tun und deine Nachkommen machen wie den Sand am Meer, den man der Menge wegen nicht zählen kann. (1.Mo 32,13)